

Schon gewusst?

Wenn ihr bei uns durch das Haupthaus geht, begegnet ihr möglicherweise diesem großen Tier.



Einen lebendigen Elch habt ihr wahrscheinlich höchstens im Zoo gesehen, oder vielleicht im Urlaub in Schweden. Da gibt es zwischen 300.000 und 400.000 freilebende Elche.

Wusstet ihr, dass der Elch ursprünglich auch in Deutschland heimisch war?

Im Mittelalter waren Elche in Deutschland noch weit verbreitet. Julius Cäsar erwähnte die Tiere in seiner Schrift „De bello Gallico“. Mit den großen Wäldern verloren die meisten Elche ihren Lebensraum. Einige wenige Tiere gab es noch in den verbliebenen Waldgebieten, Mitte des 20. Jahrhunderts verschwanden sie endgültig aus Deutschland.

Seit Elche in Polen Ende 1990er Jahre unter Schutz gestellt wurden und sich die Bestände in Osteuropa erholen, wandern immer mal wieder einzelne Tiere, meist junge Bullen, nach Ostdeutschland und auch nach Bayern ein.

Ein Elch namens Bert ist bereits seit rund eineinhalb Jahren in Brandenburg unterwegs. Er trägt ein Telemetrie-Halsband, deshalb können Forscher seine Wege genau nachvollziehen.

Wusstest du außerdem...

...dass Elche locker eine Schulterhöhe von über zwei Metern und eine Länge von drei Metern erreichen können?

...dass der Elch die größte lebende Hirschart der Welt ist?

...dass Elche hervorragend schwimmen können und dabei mehrere Kilometer schaffen?

...dass Elche ihre Nasenlöcher verschließen und deshalb sogar unter Wasser fressen können?

...dass das Geweih der männlichen Elche 20 Kilogramm schwer werden kann?

... dass Elche jedes Jahr nach der Brunft zum Winter ihr Geweih abwerfen und ihnen dann ein neues wächst?